

Weiteres Wachstum bei Endor – der Umsatz lag im 2. Quartal 2020 um 129% über dem starken Vorjahresquartal

Landshut, den 16. Juli 2020

Gemäß den vorläufigen Zahlen ist der Konzernumsatz der Endor AG im 2. Quartal 2020 um 129% gegenüber dem aufgrund des Verkaufsstarts der Podium-Serie bereits sehr starkem Vorjahresquartal, gestiegen. Der Konzernumsatz betrug im 2. Quartal 24,4 Mio. Euro gegenüber 10,7 Mio. Euro im 2. Quartal 2019. Im 1. Halbjahr 2020 konnte der Konzernumsatz mit 36,3 Mio. Euro um 117% gegenüber dem Vorjahreszeitraum gesteigert werden. Diese Entwicklung geht mit einer überproportionalen Steigerung des EBIT einher.

Die unerwartet starke Nachfragesteigerung im 1. Halbjahr 2020 führte im 2. Quartal zu Lieferengpässen in allen wichtigen Märkten. Dies bremste das Umsatzwachstum und führte zu einem ungewöhnlich hohen Auftragsbestand von 5,6 Mio. Euro zum 30.6.2020 (30.6.2019: 1,2 Mio. Euro). Die Gesellschaft arbeitet durch deutliche Produktionssteigerungen daran, die Warenverfügbarkeit zu erhöhen. Ende des 3. Quartals sollten die meisten Lieferengpässe behoben und die Vorbestellungen umsatzwirksam ausgeliefert sein.

„Die hohe Nachfrage nach unseren Produkten hat sich manifestiert, obgleich wir für Q3 mit einer Beruhigung gegenüber Q2 rechnen. Der langfristige starke Aufwärtstrend bleibt ungebrochen und wird durch die Veröffentlichung neuer Rennspiele und passender Fanatec Produkte noch verstärkt werden.“ sagt Thomas Jackermeier, Vorstandsvorsitzender der Endor AG.

Die endgültigen Zahlen für das Geschäftsjahr 2019 veröffentlicht Endor voraussichtlich Ende Juli/Anfang August 2020. Vorbehaltlich der Tätigkeiten der Wirtschaftsprüfer rechnet der Vorstand damit, dass Umsatz und Ergebnis für das Geschäftsjahr 2019 im Wesentlichen den am 30. Januar 2020 gemeldeten vorläufigen Zahlen entsprechen. Laut vorläufiger Zahlen ist der Konzernumsatz 2019 im Vergleich zum Vorjahr um 78 % auf 39,4 Mio. Euro gestiegen. Das Konzernergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahr (0,9 Mio. Euro) auf mindestens 4 Mio. Euro vervielfacht.

Die Gesellschaft erwartet, dass Endor auch in den weiteren Quartalen diesen Wachstumskurs fortsetzt und im Gesamtjahr 2020 stark wachsen wird.

Über die Endor AG www.endor.ag

Die Endor AG entwickelt und vermarktet hochwertige Eingabegeräte wie High-End-Lenkräder und Pedale für Rennsimulationen auf Spielkonsolen und PCs sowie Fahrschulsimulatoren. Als „Brainfactory“ liegt der Fokus des Unternehmens im Kreativbereich. Produktentwicklung und Prototypenbau führt Endor in eigener Regie und gemeinsam mit spezialisierten Technologiepartnern vorwiegend in Deutschland durch („Germaneering“). Produziert werden die Produkte hauptsächlich in Asien.

Endor verkauft seine Produkte unter der Marke FANATEC über e-Commerce in erster Linie an Endkunden in Europa, USA, Kanada, Australien und Japan. Weiterhin verkauft Endor in Kooperation mit dem Vogel Verlag Fahrschulsimulatoren. Die Endor AG, mit Sitz in Landshut, wurde 1997 gegründet und beschäftigt derzeit 98 Mitarbeiter. Im Konzern sind weltweit, inklusive freier Mitarbeiter, 146 Personen für Endor tätig. 2019 erwirtschaftete das Unternehmen einen Konzernumsatz von 39 Millionen Euro.

Kontakt:

Endor AG, Investor Relations, Tel.: +49(0)871-9221 222, E-Mail: ir@endor.ag

Vorstand

Thomas Jackermeier (Vorsitzender)
Andrés Semsey

Vorsitzender des Aufsichtsrats

Andreas Potthoff

HypoVereinsbank: EUR

IBAN: DE10 7432 0073 0003 7524 61
SWIFT: HYVEDEMM433